

**Infobrief Nr.3 zur Vorbereitung der Strategiekonferenz**

Liebe Freundinnen und Freunde,  
inzwischen gibt es über 426 Unterstützer\*innen für die Konferenz und unser Spendenaufkommen liegt bei 8521,28. Das Hauptmotto: "Arbeiter- und Umweltbewegung gemeinsam - weltweit" wurde weiter bekannt gemacht und auch eine ganze Reihe von Gewerkschafter aus Großbetrieben als Träger/Redner gewonnen (Automobil, Stahl, Siemens Energy, VW, Tesla). Auch viele Mitglieder des wissenschaftlichen Beirats der Offenen Akademie gehören zu den Unterstützerinnen und Unterstützern. Eine Reihe von Bereiche aus der Umweltbewegung sind vertreten. Zusagen für Impulsbeiträge für die beiden Blöcke haben wir ua. vom Bundesvorstand der Umweltgewerkschaft, Internationaler Bergarbeiter Koordination, Ökologischer Plattform bei der Partei Die Linke, MLPD, der Organisation Unite for Climate Justice und der RAZ e.v. (Rechtsvertretung der Letzten Generation). Redebeiträge sind angekündigt ua. von einem Vertreter der Tierschutzpartei, von der internationalen Automobilarbeiterkoordination, dem Jugendverband REBELL und dem Frauenverband COURAGE.

Aus mindestens 7 Ländern (Israel, Marokko, Ukraine, Österreich, Zypern, West- Sahara, Griechenland) kommen Delegationen – unter ihnen auch Marianne Liebknecht, die Enkelin von Karl Liebknecht. Die genauen Referentinnen und Referenten veröffentlichen wir mit Themen ihrer Referate im nächsten Infobrief und über die Homepage.

Am Sonntag den 24.03 fand ein weiteres intensives und konstruktives Vorbereitungstreffen statt und fasste weitere Beschlüsse.

Zum Charakter der Konferenz haben wir diskutiert, dass es um strategische Fragen gehen soll. Ist der Raubbau an der Natur ein ökonomischer Zwang oder Gesetz und kann man diesen ändern und wie? Welche gesellschaftliche Lösung und Perspektive streben wir an? Wir können wir gegen den drohenden Untergang der Menschheit erfolgreich vorgehen; die Rolle der Arbeiterbewegung aber auch den engen Zusammenhang zu Friedensprotesten gegen die Weltkriegsgefahr, zur antifaschistischen Bewegung und zur Frauenbewegung. Wir wollen diese Zusammenhänge diskutieren, wobei die Kernfrage der Rettung der Umwelt und Schlussfolgerungen für die Umweltbewegung natürlich im Mittelpunkt stehen wird. Viele von uns treten für ein allseitiges und gesetzliches Streikrecht in Deutschland.

Wir wollen diskutieren, wie wir eine Kraft entwickeln, die gesellschaftliche Veränderungen herbeiführt. Wie kann ein gesellschaftsverändernden Umweltkampf möglich rasch entwickeln werden? Neben konkreten Vereinbarungen wollen wir auch zu weitergehenden längerfristigen Vereinbarungen kommen, wie wie die die Kräfte bündeln und vervielfachen. Wir sehen die Konferenz als Anfang und wichtigen Schritt dieses Prozesses und nicht als Ende.

Weitere konkrete Beschlüsse:

**1. Crowdfunding**

Ein Crowdfunding für unsere Konferenz ist online und die Spenden kommen direkt der Konferenz zu Gute. Das ist eine gute Spendenmöglichkeit über den folgenden Link: <https://gofund.me/229ff318>

**2. Räumlichkeiten**

Der Betreiber der MaHalla in Berlin kann die Räumlichkeiten nicht mehr gewährleisten, da er die notwendigen Genehmigungen vom Bauamt wohl nicht mehr bekommt. Wir haben auf seine Ankündigung davon den Vertrag gekündigt. Das hat einen großen Vorteil und auch einen großen Nachteil. Der Vorteil ist, dass die Halle sehr teuer ist, zumal die Konferenz und Möblierung auch nicht mehr mit

der Veranstaltung vorher geteilt werden konnte, weil diese abgesagt wurde. Dazu hat sich der Betreiber bezüglich einer Reduzierung der Kosten und alternativer Räume leider recht unkooperativ gezeigt. Wir gehen davon aus Anfang der Woche neue Räume in der Nähe von Berlin zu bekommen, es wird jedoch bedeuten, dass viele von Euch, die Räume für die Übernachtung gebucht haben, entweder umbuchen müssen (soweit dies geht) oder eben größere Anfahrten in Kauf nehmen müssen. Wo der neue Raum ist, werden wir Mitte dieser Woche mitteilen.

### 3. Homepage

Die Homepage wurde überarbeitet, was sich leider sehr lange hingezogen hat. Spendenmöglichkeit und Zeitplan wurden dort mittlerweile ergänzt. <https://umweltstrategiekonferenz.org/aufruf/>

Wir wollen auch eine Rubrik „News“ einfügen, wo ihr euch immer über die neuesten Fragen und Antworten informieren könnt.

Dringend suchen wir eine\*n Verantwortliche\*n für die Pflege und Aktualisierungen der Homepage. Wenn ihr Kapazitäten habt, meldet euch gerne bei [post@umweltstrategiekonferenz.org](mailto:post@umweltstrategiekonferenz.org)

### 4. Organisation

Die Organisation der Konferenz lastete bis vor einigen Wochen auf zu wenigen Schultern mit zum hohem Zeitdruck. Auf dieser Grundlage hatte sich auch zum Teil ein Stil entwickelt, Aufgaben nur noch irgendwie abdecken zu wollen, ohne konsequent vom Prinzip der Selbstorganisation und Mobilisierung aller Kräfte für die gemeinsame Durchführung dieser wichtigen Konferenz auszugehen.

Wir haben das Angebot eines erfahrene **Event-Team „venceremes“**, die auch die 3. internationale Bergarbeiter Konferenz organisiert haben, angenommen. Wir bedanken uns für ihre Bereitschaft, diese komplizierte Organisationsarbeit in sehr kurzer Zeit zu übernehmen. Sie haben einen Kräfteplan erstellt, wann wir wie viele Menschen brauchen.

Ihr bekommt den ausführlichen **Kräfteplan** im Anhang.

Wie wollen wir dabei verfahren:

1. Es gibt Aufgaben vor Ort wie Aufbauhelfer\*innen, Hausteams, Kassenschichten, Essenausgabe oder Bändchen kontrollieren. Diese sind mit genauen Uhrzeiten versehen, damit ihr eure Tage planen könnt. Dann gibt es Aufgaben, die sofort beginnen wie die Unterstützung verschiedener Teams in der Vorbereitung der Konferenz. Bitte überlegt euch beides, auch welche Kapazitäten ihr **sofort** zur Verfügung stellen könnt. Wir haben ein gutes Team, aber es muss dringend aufgefüllt werden. Dazu gehören Aufbauhelfer\*innen, die wir schon Freitag morgen brauchen, aber auch fachliche Arbeiten wie im Sanitäterteam oder als Helfer\*innen beim Übersetzen. Lest also aufmerksam, welche Fähigkeiten jeweils gebraucht werden.

2. Wenn ihr Mitglied einer bundesweiten Organisation seid, die als Ganzes die Konferenz als Trägerorganisation unterstützt (wie z.B. die Umweltgewerkschaft, Bergarbeiterkoordinierung, ...etc) so wendet euch an eure örtlichen Vorstände oder Leitungen, was ihr übernehmen könnt. Die örtlichen Vorstände oder Leitungen bekommen in den nächsten zwei Tagen Zuteilungen/bzw Vorschläge für die Schichten vor Ort.

3. Wenn ihr als örtliche Gruppe oder Einzelperson kommt, so wendet euch an [mos@ebfo.org](mailto:mos@ebfo.org) und teilt uns mit, was ihr unterstützen könnt.

4. Über die Teams im Kräfteplan heraus sucht die Koordinierungsgruppe noch Menschen, die ein Presseteam bilden und in den nächsten Wochen vor allem social media bespielen, aber auch die Homepage betreuen. Es gab schon viele Vorschläge dazu und wir möchten auch gerne diesen Bereich der Arbeit gut entwickeln, uns fehlen aber die Leute.

5. Wird es noch kurzfristigen Anforderungen geben, was z.B. das Essen betrifft. Das hängt nicht zuletzt auch von den Räumlichkeiten vor Ort ab, bzw welches Equipement (Kochgelegenheiten..) wir dafür haben.

Die Verpflegung am Samstagabend wird durch ein **Mitbringbuffet** organisiert. Damit organisieren wir eine günstige und schmackhafte Selbstverpflegung, in der ihr sicher auch Neues ausprobieren werdet. Dieses Buffet haben wir über die Trägerorganisationen organisiert. Das sollten kalte Speisen sein, die nicht verderben und nicht noch weiter zubereitet werden müssen, also Salate, Dips, Brot, Fingerfood, Süßspeisen ...

Für den **Kuchenverkauf** bringt bitte jeder Ort pro 6 Personen einen Kuchen mit.

Auch hier gilt:

1. Wenn ihr Mitglied einer Trägerorganisation seid, wendet euch an eure örtlichen Vorstände oder Leitungen, was ihr übernehmen könnt. Die örtlichen Vorstände oder Leitungen erhalten genaue Angaben für das Abendbuffet und Zuteilungen für die Schichten vor Ort.

2. Wenn ihr kein Mitglied einer Trägerorganisation seid, wendet euch an [mos@ebfo.org](mailto:mos@ebfo.org) und teilt uns mit, was ihr mitbringt.

3. Beschriftet eure Schüsseln bitte mit eurem Namen. Am Anfang der Konferenz wird es eine Abgabestelle geben, am Ende der Konferenz stellen wir dort alle leeren Schüsseln zur Mitnahme hin.

## 5. Flyerspende

Wir haben euch Flyer und Plakate zugesandt ohne Rechnung.

Aufgrund der angespannten finanziellen Situation durch die Raumänderung, bitten wir die beteiligten Organisationen und gerne auch Einzelpersonen um Spenden für die erstellten Flyer und Plakate, Vorschlag ist 5 Cent pro Flyer und 10 Cent pro Plakat.

## 6. Aktionswoche vor der Strategie Konferenz - intensiviert die Spendensammlung und Mobilisierung!

Wir wir schon in vorherigen Infobriefen mitgeteilt haben, ist diese Woche (6. - 13.4.) eine Aktionswoche, wo vor allem in den verschiedenen Städten die Konferenz beworben und Spenden dafür gesammelt werden. In der Woche darauf, vor der Konferenz, soll die Veranstaltung vor allen Ort in Berlin weiter intensiv beworben werden.

Setzt die Plakate also möglichst in dieser Woche ein. Die Reste schickt bitte nach Berlin in die Geschäftsstelle der Umweltgewerkschaft.

Schreibt uns auch gerne Korrespondenzen, was ihr plant. In Wolfsburg und Braunschweig werden jeweils vor den VW-Werken und in Salzgitter vor dem Stahlwerk Flyer verteilt und Spenden gesammelt. Dazu wurden mehrere Spendendosen gebastelt, mit der die Kolleginnen und Kollegen auch an ihren Arbeitsplätzen und in ihrem Freundeskreis Spenden sammeln können.

Sprecht MitfahrerInnen auch auf einen **Solipreis** an. (Vorschlag 20 € +)

Bemerkung: Die letzte Generation führt am 13.4. am Frankfurter Tor in Berlin eine ungehorsame Versammlung durch, zu der wir alle herzlich einladen.

Viel Erfolg bei der weiteren Vorbereitung, Reinhard, Christian und Miri (KOG)